



Basler Verkehrs-Betriebe
Postfach
CH-4005 Basel
Büro: Claragraben 55
Haltestellen: Claraplatz, Wettsteinplatz

Direktion
Dagmar Jenny, Mediensprecherin

Basel, 18. September 2009 (dj)

Mitteilung an die Medien

Neuer Kiosk und Wartehalle am Claraplatz

Die Tramwarte-halle am Claraplatz mit ihrem markanten Dach wurde 1950 erbaut. Das Gebäude umfasst neben dem Warteraum einen Kiosk, Telefonkabinen sowie Treppenabgänge in die unterirdisch gelegene öffentliche Toilettenanlage. Nach über 50 Jahren war eine umfassende Sanierung und Renovation dringend nötig geworden. Am Freitag, 18. September 2009 wird nach viermonatigen Bauarbeiten die Wiedereröffnung gefeiert.

Der Kiosk am Claraplatz ist für die BVB die zweitwichtigste bediente Verkaufsstelle. Situation, Zugang und Grösse des Kiosks wurden diesem Umstand aber nicht gerecht. Zudem waren die dazugehörige Wartehalle und das Untergeschoss bautechnisch sanierungsbedürftig. Mittels Wettbewerb wurde 2007 die beste Lösung gesucht und in der jetzt umgesetzten Projektarbeit der siegreichen Architekten Barcelo Baumann gefunden. Ihnen ist es gelungen, die bestehende und historisch wertvolle Dachkonstruktion optimal zur Geltung zu bringen und gleichzeitig mit einem neuen Baukörper die Nutzungen optimal zu konzentrieren.

Während der viermonatigen Bauarbeiten wurden die Kellerräume inklusive Haustechnik saniert. Dabei wurde auch die bestehende Toilettenanlage und deren Zugang abgebrochen. Im neu gebauten Gebäude nimmt die Hauptfläche der Kiosk ein. Der Kiosk öffnet sich jetzt prominent zum Platz hin und ist aus den Hauptrichtungen gut erkennbar und ideal zugänglich. Nachts kann er mit einem breiten Rollladen elegant und sicher verschlossen werden.

Auf der Rückseite des Kiosk befindet sich sein interner Zugang und über eine breite Treppe gelangt man direkt ins Untergeschoss. Die vier Telefonkabinen sind zum Platz hin aufgefächert und gut einsehbar. Zusammen mit dem neuen, leicht angewinkelten Sitzmöbel und dem Billettautomaten bilden sie an der breitesten Stelle des Daches einen Ort, an dem man sich begegnen kann.

Auf der anderen Seite sind die neuen Toilettenanlagen bestehend aus Gratispissoirs und einer rollstuhlgängigen, selbstreinigenden Toilette angeordnet. Das neue Gebäude wurde aus einer Leichtbaukonstruktion gebaut und mit einem durchlaufenden Fassadenthema mit grossformatigen Glasflächen umhüllt. Die Glasscheiben sind mit einem Linienmuster im BVB-grün verziert. Das denkmalgeschützte Dach blieb optisch unverändert.

Die Gesamtkosten der Sanierung und Renovation belaufen sich auf CHF 1 MIO (Tramwarte-halle, Kiosk und öffentliche Toilettenanlage).

Für weitere Auskünfte:
Dagmar Jenny, Mediensprecherin
Tel.: +41 (0)61 685 12 52
Email: dagmar.jenny@bvb.ch